



Ennepe-Ruhr-Kreis

Presseinformation

Pressemitteilung von Mittwoch, 28. Juli 2010
Ennepe-Ruhr-Kreis

Telefonseelsorge und Landschaftsverband sind Ansprechpartner

(pen) Menschen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis, die die tragischen Ereignisse der Loveparade am vergangenen Samstag in Duisburg miterlebt haben und Hilfe suchen, können sich rund um die Uhr an die Telefonseelsorge für den Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen und den Märkischen Kreis wenden. Auf dieses Angebot weist jetzt die Kreisverwaltung hin. Die gut ausgebildeten Mitarbeiter hören den Ratsuchenden zu und können bei Bedarf Kontaktdaten weiterer Ansprechpartner nennen. Die kostenfreie Telefonnummer lautet 0800/111 0 111. Eine Beratung ist auch online möglich, wer diesen Weg wählen möchte, nutzt die Internetseite www.telefonseelsorge-hagen-mark.de.

Weitere Anlaufstelle sind die Trauma-Ambulanzen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). In den neun Trauma-Ambulanzen des LWL, darunter die Standorte Bochum und Dortmund, können sich Betroffene und ihre Angehörigen für entlastende Gespräche kurzfristig anmelden. Dort werden sie von spezialisierten Therapeuten dabei unterstützt, wieder Abstand zu den quälenden Erinnerungen zu gewinnen und in den Alltag zurück zu finden.

„Die Bewältigung solcher Erlebnisse wie in Duisburg überfordert manchmal die Betroffenen“, so Dr. Alexandra Dittmann-Balcar, stellvertretende zentrale Notfallpsychotherapeutin des LWL-Psychiatrieverbundes Westfalen. Die Menschen würden von quälenden Erinnerungen in Form von Alpträumen überfallen. „Im Verlauf der Erinnerungen erleben sie Gefühle, Gedanken oder Bilder aus der ursprünglichen Situation wieder.“ Die Betroffenen reagierten in den ersten Tagen nach dem Ereignis mit diffusen Ängsten, Nervosität, innerer Unruhe, Schreckhaftigkeit und Schlafstörungen. Manche erlebten sich teilnahmslos, andere zeigen Wut, Depressionen oder Schuldgefühle. Dittmann-Balcar: „All das sind völlig normale Reaktionen, die fast alle Menschen zeigen, die solchen extremen Erfahrungen ausgesetzt waren.“

Die Trauma-Ambulanzen in Bochum und Dortmund sind wie folgt zu erreichen: LWL-Universitätsklinikum Bochum, Telefon 0234/5077-0, www.lwl-klinik-bochum.de, LWL-Klinik Dortmund Kinder- und Jugendpsychiatrie, Telefon 0231/913019-0, www.elisabeth-klinik-do.de.



Kreisverwaltung
Hauptstr. 92
58332 Schwelm
www.en-kreis.de

Ihr/e Ansprechpartner/in
Ingo Niemann
Matthias Dohmen
Inge Röbe

Telefon
02336/93-2062
02336/93-2064
02336/93-2061

Fax
02336/93-12062
02336/93-12064
02336/93-12061

E-Mail
I.Niemann@en-kreis.de
M.Dohmen@en-kreis.de
I.Roesse@en-kreis.de